

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A) [ - ] Veröffentlichung im ABl.
- (B) [ - ] An Vorsitzende und Mitglieder
- (C) [ - ] An Vorsitzende
- (D) [ X ] Keine Verteilung

**Datenblatt zur Entscheidung  
vom 3. März 2016**

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 2171/15 - 3.3.10

**Anmeldenummer:** 02747354.5

**Veröffentlichungsnummer:** 1401389

**IPC:** A61K7/48

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

VERWENDUNG VON CARNITIN UND/ODER EINEM ODER MEHREREN ACYL-  
CARNITINEN ZUR HERSTELLUNG VON KOSMETISCHEN ODER  
DERMATOLOGISCHEN ZUBEREITUNGEN

**Anmelder:**

Beiersdorf AG

**Stichwort:**

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 108  
EPÜ R. 101(1)

**Schlagwort:**

Zulässigkeit der Beschwerde - fehlende Beschwerdebegründung

**Zitierte Entscheidungen:**

**Orientierungssatz:**



**Beschwerdekammern  
Boards of Appeal  
Chambres de recours**

European Patent Office  
D-80298 MUNICH  
GERMANY  
Tel. +49 (0) 89 2399-0  
Fax +49 (0) 89 2399-4465

Beschwerde-Aktenzeichen: T 2171/15 - 3.3.10

**E N T S C H E I D U N G**  
**der Technischen Beschwerdekammer 3.3.10**  
**vom 3. März 2016**

**Beschwerdeführer:** Beiersdorf AG  
(Anmelder) Unnastrasse 48  
20245 Hamburg (DE)

**Korrespondenzadresse:** Beiersdorf AG  
Patentabteilung,  
Unnastrasse 48  
20245 Hamburg (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Prüfungsabteilung des Europäischen Patentamts, die am 20. Mai 2015 zur Post gegeben wurde und mit der die europäische Patentanmeldung Nr. 02747354.5 aufgrund des Artikels 97 (2) EPÜ zurückgewiesen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender** P. Gryczka  
**Mitglieder:** C. Komenda  
F. Blumer

## **Sachverhalt und Anträge**

- I. Die Beschwerde richtet sich gegen die Entscheidung der Prüfungsabteilung vom 6. Mai 2015, die am 20. Mai 2015 zur Post gegeben wurde.
  
- II. Die Beschwerdeführerin legte am 13. Juli 2015 Beschwerde ein und entrichtete am selben Tag die Beschwerdegebühr.
  
- III. Mit Mitteilung vom 27. November 2015, welche die Beschwerdeführerin erhalten hat, teilte die Geschäftsstelle der Kammer der Beschwerdeführerin mit, dass, wie sich aus den Akten ergebe, die eingelegte Beschwerde nicht begründet worden sei und daher die Beschwerde nach Artikel 108 Satz 3 EPÜ in Verbindung mit Regel 101 (1) EPÜ voraussichtlich als unzulässig verworfen werde. Die Beschwerdeführerin wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass etwaige Stellungnahmen innerhalb von zwei Monaten nach Zustellung dieser Mitteilung einzureichen seien.
  
- IV. Es ging keine Erwiderung ein.

## **Entscheidungsgründe**

Innerhalb der in Artikel 108 Satz 3 EPÜ in Verbindung mit Regel 126 (2) EPÜ vorgesehenen Frist wurde keine schriftliche Beschwerdebegründung eingereicht. Außerdem enthält weder die Beschwerdeschrift noch eine der anderen eingereichten Unterlagen Ausführungen, die nach Artikel 108 EPÜ und Regel 99 (2) EPÜ als Beschwerdebegründung gelten könnten. Die Beschwerde ist daher als unzulässig zu verwerfen (Regel 101 (1) EPÜ).

## Entscheidungsformel

### Aus diesen Gründen wird entschieden:

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Die Geschäftsstellenbeamtin:

Der Vorsitzende:



C. Rodríguez Rodríguez

P. Gryczka

Entscheidung elektronisch als authentisch bestätigt